

Boykottiert Ryanair Marokko?

06.01.2014, 15:41 Uhr | K. Seitz



Ein Flugzeug von Ryanair. (Quelle: dpa)

Wie das Branchenmagazin "Aero Telegraph" berichtet, macht der Billigflieger **Ryanair** bald einen Bogen um **Marokko**. Grund hierfür ist eine neue Steuer, die das nordafrikanische Land auf Flugtickets erhebt.

Umgerechnet neun Euro sollen Economy Passagiere ab dem 1. April zahlen - und es scheint sich hierbei um keinen Scherz zu handeln. Das entspricht 100 Dirham. 36 Euro werden für Gäste der Premium-Klassen fällig. Der merkwürdige Name der Steuer lautet "Luftfahrt-Solidaritätssteuer zur Promotion des Tourismus" und soll bis zu 90 Millionen Euro in die Kassen spülen. Ryanair wolle dies nicht unterstützen, will "Aero Telegraph" von Seiten der irischen Airline erfahren haben. Weder sei es eine Option, die Gebühr auf die Tickets zu schlagen, noch sie selbst zu zahlen. Daher streiche die Fluggesellschaft 30 Verbindungen nach Marokko. Die Ryanair-Pressestelle teilte gegenüber t-online.de jedoch mit, dass der Sommerflugplan noch nicht final sei und noch keine Frequenzänderungen beziehungsweise Streckenstreichungen bestätigt werden könnten.

Möglicherweise folgen auch andere Airlines diesem Beispiel, was den Tourismus Marokkos empfindlich treffen und die Verantwortlichen unter Druck setzen würde.